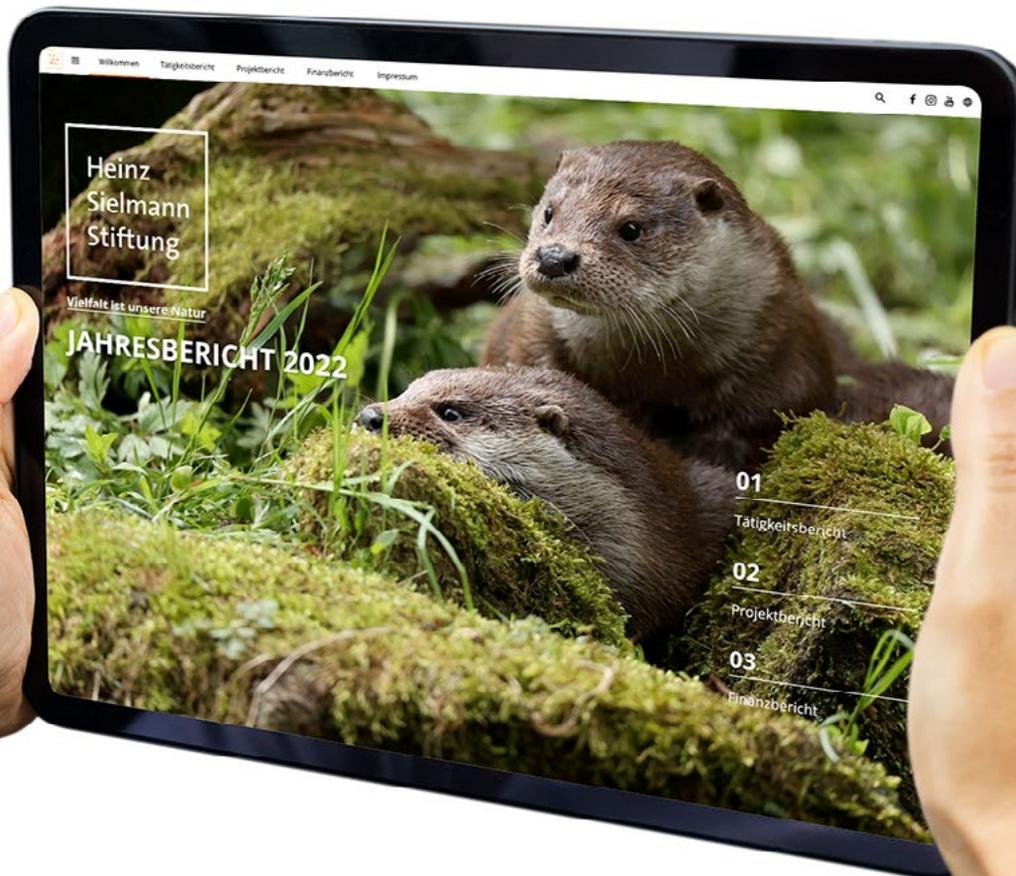


# Finanzbericht

zum digitalen Jahresbericht 2022

Heinz  
Sielmann  
Stiftung



Vielfalt ist unsere Natur

# Inhalt

Inhalt	2
Bilanz 2022	3
Erläuterung Bilanz Aktiva	4
Erläuterung Bilanz Passiva	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Erträge und Aufwendungen	11
Erläuterungen	12
Mehrspartenrechnung	14
Organisation und Personal	16
Mitarbeiterkennzahlen	17
Wiedergabe des Bestätigungs- vermerks	18
Impressum	23



Sabine Große, Bereichsleitung  
Verwaltung & Finanzen

## **Wie in den vergangenen Jahren präsentieren wir im Finanzbericht einen umfassenden und transparenten Einblick in die finanzielle Entwicklung unserer Stiftung.**

*Das Jahr 2022 war geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen, der Ukraine-Krieg bescherte uns nahtlos an die COVID-19-Pandemie weitere wirtschaftliche Unsicherheiten. Hatte man Anfang des Jahres noch mit einer positiven Prognose auf einen Nach-Corona-Aufschwung gehofft, fiel dieser (bis auf wenige Branchen) durch die Kriegseinwirkungen fast komplett aus. Sowohl die Wirtschaft als auch die privaten Haushalte sahen sich nun mit stark gestiegenen Energiepreisen und hoher Inflation konfrontiert. Umso dankbarer sind wir für die anhaltende Spendenbereitschaft, das Vertrauen und die Unterstützung unserer Spendenden, Fördernden und Geschäftspartner, die die Arbeit der Stiftung für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz weiterhin unterstützen.*

*Trotz der schwierigen äußeren Umstände konnten wir für das Jahr 2022 wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Stiftung wuchs weiter mit neuen Projekten und auch personell – damit einhergehend stiegen die Anforderungen an die Verwaltung. Deshalb setzen wir weiter auf die Chancen der Digitalisierung, verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit aller Geschäftsbereiche. Wir befinden uns in einem dynamischen Prozess, der nur dann vielversprechend sein kann, wenn er kontinuierlich überprüft und angepasst wird. Auf dem Weg dahin setzen wir auf ein starkes Engagement aller Mitarbeitenden. Dabei gewinnt die Zusammenarbeit zwischen älteren und jüngeren Menschen zunehmend mehr an Bedeutung. Einer der Hauptvorteile dieser Win-win-Situation liegt im Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen. Beide Seiten können voneinander lernen und sich weiterentwickeln.*

# Bilanz 2022

Aktiva	2022	2021	Passiva	2022	2021
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.197	940	Stiftungskapital	12.655	11.450
Sachanlagen	19.414	16.786	Umschichtungsergebnisse	2.407	2.407
Finanzanlagen	39.630	37.149			
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>		
Vorräte	133	1.032	Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	23.685	24.017
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.556	244	Längerfristig gebundene Spenden	20.456	17.763
Sonstige Wertpapiere	17	17			
Kasse, Bankguthaben	2.259	4.349	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.154</b>	<b>1.830</b>
			<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.887</b>	<b>3.086</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>39</b>	<b>36</b>			
	<b>66.244</b>	<b>60.553</b>		<b>66.244</b>	<b>60.553</b>

Alle Beträge in TEUR

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang des Jahresabschlusses nachvollziehbar und wurden im Wesentlichen unverändert fortgesetzt.

Mit den nachfolgenden Ausführungen werden die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft dargestellt und erläutert. Dabei stehen analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der wirtschaftlichen Lage im Vordergrund. Da die Angabe in TEUR bzw. in % mit einer Nachkommastelle erfolgen, können Rundungsdifferenzen auftreten.

# Erläuterung Bilanz Aktiva

## A. Anlagevermögen

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier handelt es sich um entgeltlich erworbene Software, Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte. Die Veränderungen ergeben sich einerseits durch Abschreibungen (TEUR 143) und andererseits durch Neuinvestitionen (TEUR 405).

### II. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen die stiftungseigenen Grundstücke und Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Der Anstieg ist insbesondere auf Grundstückskäufe und Investitionen im Zusammenhang mit dem Umbau der Kommandantur zum Naturerlebniszentrum Döberitzer Heide zurückzuführen.

## III. Finanzanlagen

Hier gab es keine Veränderungen bei der 100%-Beteiligung verbundener Unternehmen (Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH i. L. TEUR 100) und der Beteiligung an der Naturschutzgroßprojekt Thüringer Kuppenrhön gGmbH in Höhe von TEUR 13. Im Hinblick auf das voraussichtliche Liquidationsvermögen der Heinz Sielmann Stiftung Fördergesellschaft mbH i. L. wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf den bestehenden Anteil (TEUR 52) in Höhe von TEUR 32,5 vorgenommen. Dazugekommen ist die Beteiligung an der HQTDPVI GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 637. Die stille Beteiligung an der GLS Bank in Höhe von TEUR 500 wurde vonseiten der Bank gekündigt und die Einlage in 2022 an die Stiftung ausgezahlt.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die Anteile des Stiftungsfonds ESG Global. Die Zugänge bei den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 1.279 in 2022 sind auf Investitionen in den Stiftungsfonds zurückzuführen. Im Rahmen einer Zustiftung wurde der Harry Schlee-hahn Stiftungsfonds errichtet, der am Bilanzstichtag einen Kurswert von TEUR 1.065 hatte.

## B. Umlaufvermögen

### I. Vorräte

Die im Rahmen der Inventur ermittelten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Tiere und Waren haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.032) wieder gemindert auf TEUR 133. Der Rückgang in den Vorräten auf TEUR 133 resultiert aus der Position „Unfertige Leistungen“ (Vorjahr TEUR 986), bei denen es sich um die Fertigstellung des Projekts „Biotopanlage Flüthwehr“ handelt. Die unfertigen Leistungen zum 31.12.2022 stehen im Zusammenhang mit dem Projekt „Lidl-Lebensräume plus“.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert im Wesentlichen aus der Schlussrechnung des Projekts „Biotopanlage Flüthwehr“. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2022 vollständig beglichen. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um TEUR 2.607 erhöht. Grund dafür sind Forderungen für bewilligte Fördermittel in Höhe von TEUR 2.597, die zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 ausgezahlt wurden.

### **III. Wertpapiere**

Die sonstigen Wertpapiere (Kurswert: TEUR 18) betreffen weiterhin für den Verkauf vorgesehene Wertpapiere, die in einem Depot der Sparkasse Duderstadt verwahrt werden.

### **IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Die ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von TEUR 2.259 sind im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 4.349) vermindert. Der Rückgang der liquiden Mittel ist durch eine höhere Kapitalbindung in den langfristigen Vermögenswerten begründet.

### **C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag erfasst, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Dies betrifft insbesondere abgegrenzte Aufwendungen für Versicherungen, Leasingsonderzahlungen und Lizenzen.

Insgesamt hat sich das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.691 (9,4 %) erhöht.

# Erläuterung Bilanz Passiva

## A. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich durch Zuführungen aus Zustiftungen (TEUR 1.205) auf insgesamt TEUR 15.062 erhöht, wobei der wesentliche Teil auf den zugeführten Stiftungsfonds „Harry Schleeahn“ zurückzuführen ist.

## B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel nahmen insgesamt um TEUR 2.360 zu.

Der Anstieg der langfristig gebundenen Spenden (TEUR +2.692) resultiert aus den Investitionen in das Sachanlagevermögen. Gleichzeitig hat die Verwendung zweckgebundener Mittel per saldo zu einem Rückgang der noch nicht verwendeten Spenden um TEUR 332 geführt. Aus diesen Mitteln wurden z. B. die Naturschutzflächen in den Sielmanns Naturlandschaften finanziert. Bei der Wertermittlung der langfristig gebundenen Spenden wird wie folgt vorgegangen: Die Summe des Anlagevermögens (TEUR 60.241) wird vermindert um die Beteiligung HQT IV (TEUR 637), um die Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 38.861), die Anteile an der Heinz Sielmann Stiftung Fördergesellschaft mbH (TEUR 20), die eigene Photovoltaikanlage (TEUR 50), die erhaltenen

Anzahlungen (TEUR 300) und die Minderung durch den Sphärenwechsel des Schaugeheges in der Döberitzer Heide (TEUR 49) reduziert. Zu dieser Summe werden die Vorräte (TEUR 133) hinzugezählt.

## C. Rückstellungen

Die Position Rückstellungen teilt sich auf in Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen.

Der Anstieg der Personalrückstellungen (für Urlaub, Mehrarbeit, Altersversorgung Vorstand, Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenabgabe) resultiert insbesondere aus der Zuführung in Höhe von TEUR 120 im Hinblick auf die Ende 2022 durch den Stiftungsrat beschlossene Inflationsausgleichsprämie. Diese wurde in 2023 an die Mitarbeitenden ausgezahlt.

Die Rückstellungen für Förderprojekte dienen der Abgrenzung bereits erhaltener Zuwendungen und bilden damit den sich zum Bilanzstichtag ergebenden Erfüllungsrückstand aus den erhaltenen Mitteln des jeweiligen Projekts ab. Zum Bilanzstichtag bestehen Verpflichtungen aus der möglichen Rückzahlung erhaltener Fördermittel im Umfang von TEUR 1.104 (Vorjahr: TEUR 378).

Die Rückstellungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen betreffen die vertraglich vereinbarten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, soweit die Stiftung bis zum Bilanzstichtag für die vereinbarten Maßnahmen Zahlungen vereinnahmt hat, die betreffenden Maßnahmen aber noch nicht abgeschlossen sind. Die Zuführung des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von TEUR 536 betrifft die noch durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für ein „Ersatzhabitat für Zauneidechsen und Brutvögel sowie die 20-jährige Unterhaltspflege“ in der Hasenheide in Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide. Darüber hinaus bestehen weiterhin vertragliche Verpflichtungen zur Durchführung weiterer Maßnahmen zum „Waldumbau Grundwassereinzugsgebiet Quellmoor Grünswalde“ in der Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen sowie in der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide zur „Ansiedlung von Zauneidechsen am Rohrbecker Weg“, zum „Offenlandbereich am Hasenheidenberg/Ersatzhabitat für Zauneidechsen“ und zum „Offenlandbereich in der Nordheide/Ersatzhabitat für Feldlerchen“.

Die übrigen Rückstellungen enthalten unverändert Rückstellungen für die Kosten einer Betriebsprüfung, für Archivierung, die Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag „Kyritz-Ruppiner Heide“ sowie die Pflegeverpflichtung „Aktion Naturland“ (TEUR 81), die im Zusammenhang mit der zugestifteten Fläche des Vereins Aktion Naturland übernommen wurde. Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen entfallen im Wesentlichen auf ausstehende Rechnungen für Dienstleister zur Kampfmittelbeseitigung und Waldpflege.

#### **D. Verbindlichkeiten**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich unverändert um einen Abzahlungsdarlehensvertrag für Investitionen auf Gut Herbigshagen und in der Döberitzer Heide, der am 20. Juni 2014 mit der Sparkasse Duderstadt abgeschlossen und planmäßig getilgt wurde. Der Nennbetrag des Darlehens beträgt TEUR 2.500. Als Sicherheit für das Darlehen wurden das Wertpapierdepot sowie das Geldmarktkonto bei der Sparkasse Duderstadt verpfändet. Für das Darlehen wurde ein Zinsbegrenzungsgeschäft (Cap) bei der Norddeutschen Landesbank abgeschlossen. Mit dem Geschäft wird der Zinssatz des Darlehens auf 1,5 % begrenzt.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen das Projekt „Lidl-Lebensräume Plus“. Die erhaltenen Anzahlungen des Vorjahres betrafen das Projekt „Biotopanlage Flüthwehr“, welches im Wirtschaftsjahr 2022 realisiert wurde.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus erhaltenen Dienstleistungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, aus der Beschaffung von Material für das Naturerlebniszentrum Döberitzer Heide sowie für das Projekt „SUW II – biologische Vielfalt Offenland“. Darüber hinaus entfällt ein Betrag in Höhe von TEUR 400 auf die noch zu leistende zweite Kaufpreisrate für den Erwerb der Flächen in der Gemarkung Weißenstein, die am 30. Juni 2023 fällig ist.

Die Heinz Sielmann Stiftung ist auch fördernd tätig und unterstützt Projekte zur nachhaltigen Erhaltung der biologischen Vielfalt. Dazu gehören Maßnahmen zur Entwicklung, Renaturierung, Sicherung und Pflege ökologisch wertvoller Lebensräume. Darüber hinaus werden auch Maßnahmen unterstützt, die der Vernetzung und ökologischen Aufwertung einzelner Biotope dienen. Weiterhin fördert die Stiftung innovative und beispielgebende Vorhaben, die eine

Verbesserung der Lebensbedingungen von besonders schützenswerten Arten zum Ziel haben. Dazu schließt die Stiftung Fördervereinbarungen ab. Die über den Bilanzstichtag hinaus fälligen Zahlungsverpflichtungen werden als Verbindlichkeiten aus satzungsgemäßen Leistungszusagen erfasst. Diese Verbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 337 auf eine Höhe von TEUR 1.184.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Umsatzsteuer sowie Lohn- und Kirchensteuer des Monats Dezember, Zinsabgrenzungen für ein Darlehen und Gewährleistungseinbehalte enthalten.

# Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Erträge	2022		2021	
	in TEUR	in Prozent	in TEUR	in Prozent
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden und ähnliche Erträge				
Spenden	7.526	50	8.969	78
Erbschaften	2.500	17	5.651	48
Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden				
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	4.325	29	843	7
Längerfristig gebundene Spenden	835	6	754	6
Mittelvortrag	0	0	1	0
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-7.521	-50	-8.047	-69
Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	2.909	19	530	5
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an nicht abgerechneten Leistungen	-915	-6	986	8
Zuschüsse	5.167	34	1.890	16
Sonstige betriebliche Erträge	191	1	107	1
	<b>15.017</b>	<b>100</b>	<b>11.684</b>	<b>100</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in Prozent</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in Prozent</b>
Projektaufwand	7.085	44	4.506	37
Materialaufwand	896	6	336	3
Personalaufwand	3.873	24	3.239	27
Abschreibungen	641	4	708	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Fundraising	1.978	12	1.810	15
Rechts- und Beratungskosten	350	2	379	3
Reparatur und Instandhaltung	239	1	133	1
Nebenkosten Geldverkehr	23	0	22	0
Aufwandsentschädigung/Lizenz	20	0	24	0
Übrige	1.053	7	947	8
	<b>16.158</b>	<b>100</b>	<b>12.104</b>	<b>100</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-1.141</b>		<b>-420</b>	
Finanzergebnis	1.191		435	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-39		-4	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>11</b>		<b>11</b>	
Sonstige Steuern	-11		-11	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
Erhöhung/Verminderung des Stiftungskapitals aus realisierten Vermögensumschichtungen	0		0	
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	

Im Geschäftsjahr 2022 haben sich sowohl die Erträge aus Spenden (TEUR –1.443) als auch die Erträge aus Erbschaften (TEUR –3.150) rückläufig entwickelt, sodass insgesamt ein um TEUR –4.594 geringerer Ertragszufluss zu verzeichnen war. Hinsichtlich des Rückgangs der Spenden ist davon auszugehen, dass die gestiegene Spendenbereitschaft der Bevölkerung zugunsten humanitärer Zwecke aufgrund weltweiter Krisen bei einem gleichzeitigen Rückgang des Spendenaufkommens im Bereich des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes auch bei der HSS für den zu verzeichnenden Rückgang der Einzelspenden um TEUR –1.429 auf TEUR 4.739 prägend war. Gleichzeitig bewegen sich die Erträge aus Lastschriftspenden mit TEUR 2.786 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR 2.802).

Die höheren Erträge aus Erbschaften im Vorjahr sind insbesondere auf den Ertrag aus einer einzelnen Erbschaft aus dem Jahr 2021 in Höhe von TEUR 3.200 zurückzuführen, dem im Geschäftsjahr 2022 kein entsprechender Einzel-sachverhalt gegenüberstand. Unter Bereinigung dieses Sondereffekts im Vorjahr bewegen sich die Erträge aus Erbschaften im aktuellen Jahr 2022 leicht über dem Vorjahresniveau.

Der Rückgang der Erträge aus Spenden- und Erbschaftsaufkommen konnte im Geschäftsjahr 2022 durch einen um TEUR +3.564 höheren Verbrauch der in Vorjahren zugeflossenen Spenden sowie den geringeren Umfang des noch nicht verbrauchten Spenden-zuflusses um TEUR –525 größtenteils kompensiert werden. Trotz des deutlichen Rückgangs der zugeflossenen Erträge ist der Ertrag aus Spendenverbrauch letztlich nur um insgesamt TEUR –506 gesunken. Damit zeigt sich, dass die Stiftung von den gebildeten Rücklagen aus zurückliegenden Jahren profitiert hat, indem nun ein Teil dieser Rücklagen zur Finanzierung laufender Projekte aufgelöst werden konnte.

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Geschäftsjahr 2022 maßgeblich auf die höheren Erträge aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zurückzuführen, die im Wesentlichen bedingt durch die im Geschäftsjahr 2022 erfolgte Fertigstellung des Projekts „Biotopanlage Flüthwehr“ (TEUR +1.506) sowie vereinnahmter Erträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (TEUR +538) von TEUR 158 auf TEUR 2.259 gestiegen sind. Darüber hinaus trugen höhere Seminarerlöse, für die im Zuge der ausgelaufenen Corona-Beschränkungen ein Anstieg von TEUR +110 zu verzeichnen war,

sowie um TEUR +165 höhere Holz-erlöse zu dem Anstieg der Umsatzerlöse bei.

Die Gesamtausgaben der Stiftung im Geschäftsjahr 2022 betragen TEUR 16.244 (Vorjahr: TEUR 12.125). Die Aufwendungen für unmittelbare ideelle Tätigkeiten und Projekte waren um TEUR 2.579 deutlich höher. Ein weiterer Anstieg (TEUR 559) ist in der Position Materialaufwand auf TEUR 895 zu verzeichnen (Vorjahr: TEUR 336).

Ein großer Ausgabenposten sind die Personalaufwendungen. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im Jahr 2022 betrug 76, am 31.12.22 waren 88 Mitarbeitende beschäftigt, davon 44 in Teilzeit. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist insbesondere auf den unterjährigen Aufbau des Personalbestands der Stiftung sowie die zu verzeichnenden Personalkostensteigerungen zurückzuführen. Darüber hinaus wurde durch den Stiftungsrat zum Ende des Geschäftsjahres beschlossen, allen Mitarbeitenden eine Inflationsausgleichsprämie zu gewähren, die zu dem Anstieg der Personalkosten beigetragen hat. Die Personalkosten erhöhten sich im Jahr 2022 um TEUR 634 auf TEUR 3.873 (Vorjahr: TEUR 3.239).

Die Abschreibungen im Jahr 2022 liegen knapp 10% unter dem Vorjahreswert.

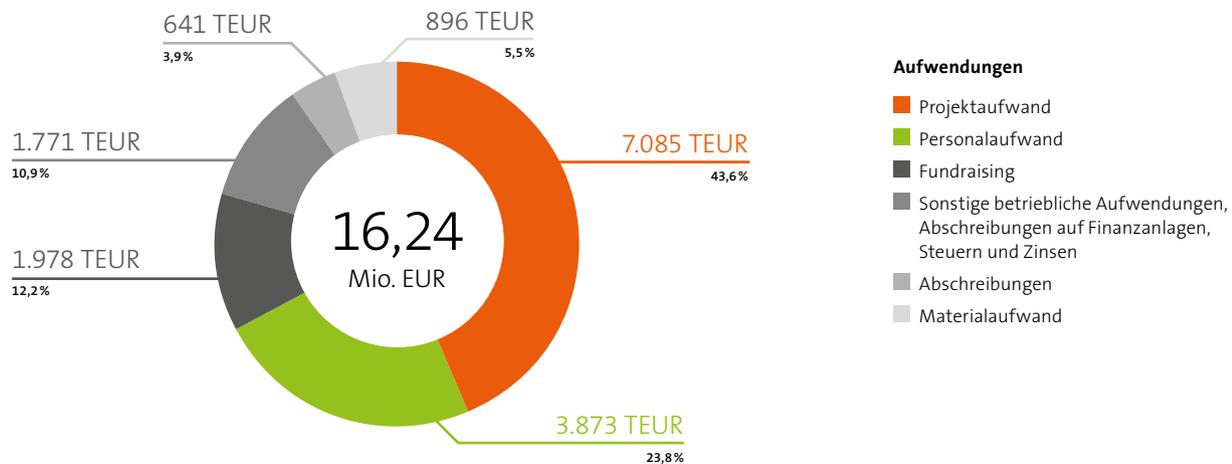
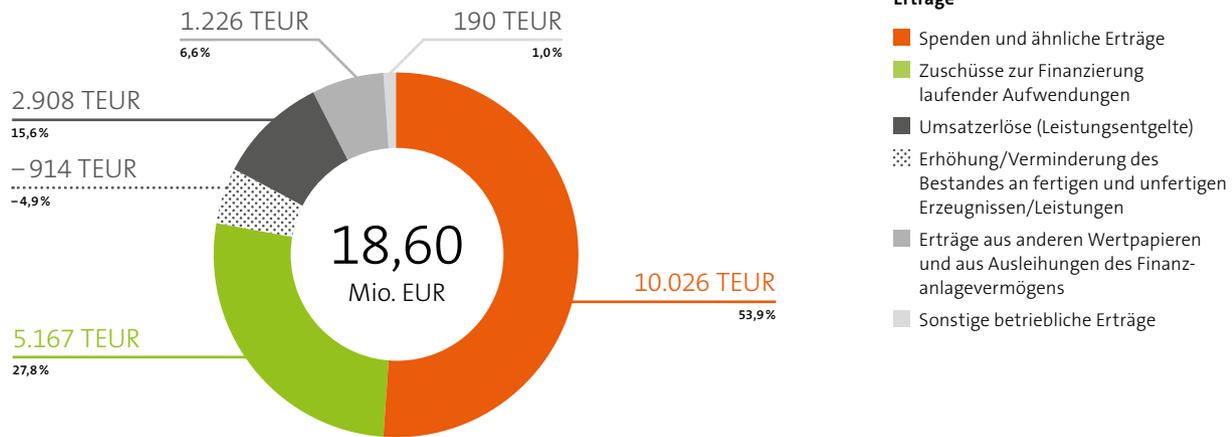
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Berichtsjahr auf TEUR 3.664 (Vorjahr: TEUR 3.315) gestiegen, im Wesentlichen durch einen Anstieg bei den Fundraisingaufwendungen und bei Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen.

Die Fundraisingaufwendungen als größte Position belaufen sich auf TEUR 1.978 (Vorjahr: TEUR 1.810) und enthalten Aufwendungen für Direktmarketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Spendenmailings und für Online-Aktivitäten. Bei der Position Reparaturen und Instandhaltung stiegen die Ausgaben auf TEUR 239 (Vorjahr TEUR 133). Auch bei den sonstigen Personalkosten (Abschreibungen für neue Stellen und Ausgleichsabgabe n. d. SchwerbehindertenG), Fortbildung, Werbung, Bewirtung sowie Mieten für bewegliche Wirtschaftsgüter (Angebot von Jobrädern für die Mitarbeiter im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements) fielen höhere Aufwendungen als im Vorjahr an.

Im Finanzergebnis wurden auch in 2022 wieder höhere Erträge ausgewiesen. Die Erträge aus den Wertpapieren des Anlagevermögens resultieren aus Ausschüttungen aus der stillen Beteiligung an der GLS Bank in Höhe von TEUR 24 sowie im Übrigen aus dem Stiftungsfonds ESG Global. Der Gesamtertrag in 2022 betrug aufgrund gesteigener Fondsausschüttungen TEUR 1.226 (Vorjahr TEUR 440).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb – Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag – und stiegen auf TEUR 39 (Vorjahr TEUR 4). Die sonstigen Steuern (Kfz- und Grundsteuern) blieben auf dem Vorjahresniveau.

# Erträge und Aufwendungen 2022



# Erläuterungen

## **Mehrspartenrechnung**

Ein detailliertes Rechnungswesen mit Kostenstellenrechnung und weitestgehend direkter und verursachungsgerechter Verbuchung der Kosten bildet die Grundlage der Aufgliederung in ideellen Bereich (Projekte und satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), mittelbare Tätigkeiten (Geschäftsführung/Verwaltung und Spendenwerbung), Zweckbetriebe (land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Umweltbildung), Vermögensverwaltung und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Abweichend von der Gewinn- und Verlustrechnung sind die „Im Geschäftsjahr zugeflossenen Spenden“ und nicht der „Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres“ in der Mehrspartenrechnung zu berücksichtigen. In Höhe der Differenz zwischen beiden Beträgen weichen die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung und der Mehrspartenrechnung voneinander ab.

Zur Erläuterung der nachfolgenden Mehrspartenrechnung folgende Hinweise hinsichtlich der Entwicklung der unterschiedlichen Sparten im Vergleich zum Vorjahr: Die Stiftung hat für das Geschäftsjahr 2022 ein wirtschaftliches Ergebnis in Höhe von TEUR 2.360 über alle Sparten hinweg erzielt. Zu diesem Ergebnis trugen die satzungsmäßigen Tätigkeiten mit

TEUR 974 (Vorjahr: TEUR 5.904), der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb mit TEUR 57 (Vorjahr: TEUR 15) sowie die Vermögensverwaltung mit TEUR 1.329 (Vorjahr 531) bei.

## **Rechtliche Verhältnisse**

Die Genehmigungsurkunde wurde der Heinz Sielmann Stiftung am 11. August 1994 vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren ausgestellt. Am 7. August 2017 hat die Stiftungsaufsicht Bayern der Sitzverlegung nach Duderstadt zugestimmt. Die Stiftung ist jetzt unter dem Aktenzeichen 11741/40-320 im Verzeichnis der rechtsfähigen privatrechtlichen Stiftungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig gem. § 17 a des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes eingetragen.

Zweck der Stiftung ist die Initiierung und Unterstützung aller in Betracht kommenden Maßnahmen zum Schutz der Natur und der Umwelt im In- und Ausland. Diesbezüglich kann die Stiftung auch als Förderkörperschaft im Sinne von § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung tätig werden.

Die Stiftung ist nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Northeim, Steuernummer 35/270/03373, vom 7. Dezember 2020,

bezogen auf das Jahr 2019, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bis auf den einheitlichen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Stiftungsbuchführung wurde intern im eigenen Haus mithilfe der DATEV-Software durchgeführt. Die Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) durch unseren Steuerberater erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der einschlägigen Bestimmungen der Satzung sowie der anzuwendenden fachlichen Verlautbarungen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts fand unter Einbeziehung der Buchführung und der ergänzenden Regelungen der Satzung gemäß §§ 316 ff. HGB nach berufsüblichen Grundsätzen statt. Bei der Prüfung wurden auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 11 Abs. 4 NStiftG (Beurteilung der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel und die Erhaltung des Stiftungsvermögens) beachtet. Der Prüfungsauftrag wurde entsprechend

§ 53 Absatz 1 Nr. 1 Haushaltsgrundsatzgesetz erweitert. Hierzu ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen. Wesentliche Verträge sind der Erbvertrag mit den Eheleuten Sielmann, worin die Stiftung nach dem Tod von Frau Inge Sielmann im März 2019 Alleinerbin geworden ist, und der 2012 abgeschlossene Dienstleistungsvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Flächenbetreuung der der Heinz Sielmann Stiftung überlassenen Liegenschaft „Kyritz-Ruppiner-Heide“. Der Vertrag hat eine Laufzeit über 33 Jahre und ist kostenmäßig begrenzt.

### **Werbe- und Verwaltungskosten**

Von den Gesamtaufwendungen nach steuerlichen Sphären im Geschäftsjahr 2022 (TEUR 16.244) entfielen TEUR 2.640 (Vorjahr: TEUR 2.319) auf Geschäftsführung, Verwaltung und Spendenwerbung. Die Vermögensverwaltung und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb haben ein positives Ergebnis erzielt. Es ergibt sich ein Verwaltungskostenanteil von 17,7 % (Vorjahr: 21,1 %). Hauptursache für die Minderung des Verwaltungskostenanteils waren bei erhöhten Aufwendungen für Geschäftsführung, Verwaltung und Spendenwerbung die angestiegenen Gesamtaufwendungen, die als Bemessungsgrundlage den Verwaltungs-

kosten gegenübergestellt werden. Der Rückgang betrifft im Wesentlichen Projekte in der Döberitzer Heide.

Bei den vereinnahmten Geldern beachten wir grundsätzlich die Zweckbindungen durch die Spender, Zustifter und Erblasser. Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V. und die damit verbundene Selbstverpflichtungserklärung zeigt die Stiftung die Bereitschaft, sich über die Einhaltung der Grundsätze prüfen zu lassen. Dies gilt auch für den Anschluss an die Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die die Mittelherkunft und -verwendung in besonderem Offenlegungsformat vorschreibt.

### **Vergütungsstruktur für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die Heinz Sielmann Stiftung hat einen hauptamtlichen Vorstand, der aus zwei Mitgliedern besteht. Bei der Leitung der Geschäfte werden die Vorstände von vier Bereichsleitungen unterstützt. Für die Geschäftsführung und die Bereichsleitungen betrug die Gesamtsumme der Bruttojahreseinkommen TEUR 591 (ohne Arbeitgebersozialabgaben). Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Einzelveröffentlichung der Gehälter.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt sich das durchschnittliche Bruttojahreseinkommen aus dem Monatsgehalt, der Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen und den Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung zusammen. So wird das durchschnittliche Einkommen eingruppiert und vergütet: Projektleiterinnen und Projektleiter TEUR 52–65, Referentinnen und Referenten TEUR 36–48 und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter TEUR 25–38. Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind in der Aufstellung nicht enthalten. Darüber hinaus bestehen freiwillige Zusatzleistungen der Stiftung wie ein Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten (bis zum Schuleintritt) von monatlich maximal 150 Euro, ein Tankgutschein oder ein Zuschuss zu privaten Nahverkehrstickets von monatlich maximal 44 Euro und die Möglichkeit eines Jobrads. Die Stiftung zahlt zur betrieblichen Altersvorsorge freiwillig einen Zuschuss von 20 %.

# Mehrsparrenrechnung 2022

Tätigkeiten/Aktivitäten	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare Tätigkeiten	
		Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Satzungsmäßige Bildungs- /Öffentlichkeitsarbeit
Spenden und ähnliche Erträge	10.026.285,34	10.026.285,34	–
Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	2.908.602,74	–	–
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	–914.814,17	–	–
Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	5.167.219,61	5.067.024,37	–
Sonstige betriebliche Erträge	190.742,66	110.804,69	16.652,23
Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke/Projektaufwendungen	–7.084.988,66	–5.972.239,31	–568.280,90
Materialaufwand	–895.531,79	–46.602,84	–6.446,80
Personalaufwand	–3.873.340,56	–1.658.187,21	–680.748,91
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–641.163,64	–76.640,66	–305.050,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–3.663.774,66	–590.112,25	–1.181.502,76
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.226.634,89	–	–
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–32.500,00	–	–
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–3.077,51	–216,15	–1.888,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–38.767,91	–	–
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.371.526,34</b>	<b>6.860.115,98</b>	<b>–2.727.265,94</b>
Sonstige Steuern	–11.134,44	–5.886,83	–1.064,04
<b>Wirtschaftliches Ergebnis</b>	<b>2.360.391,90</b>	<b>6.854.229,15</b>	<b>–2.728.329,98</b>
Erträge gesamt (EUR)	18.604.671,07	15.204.114,40	16.652,23
Erträge gesamt (%)	100,00%	81,72%	0,09%
Aufwendungen gesamt (EUR)	–16.244.279,17	–8.349.885,25	–2.744.982,21
Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	51,40%	16,90%

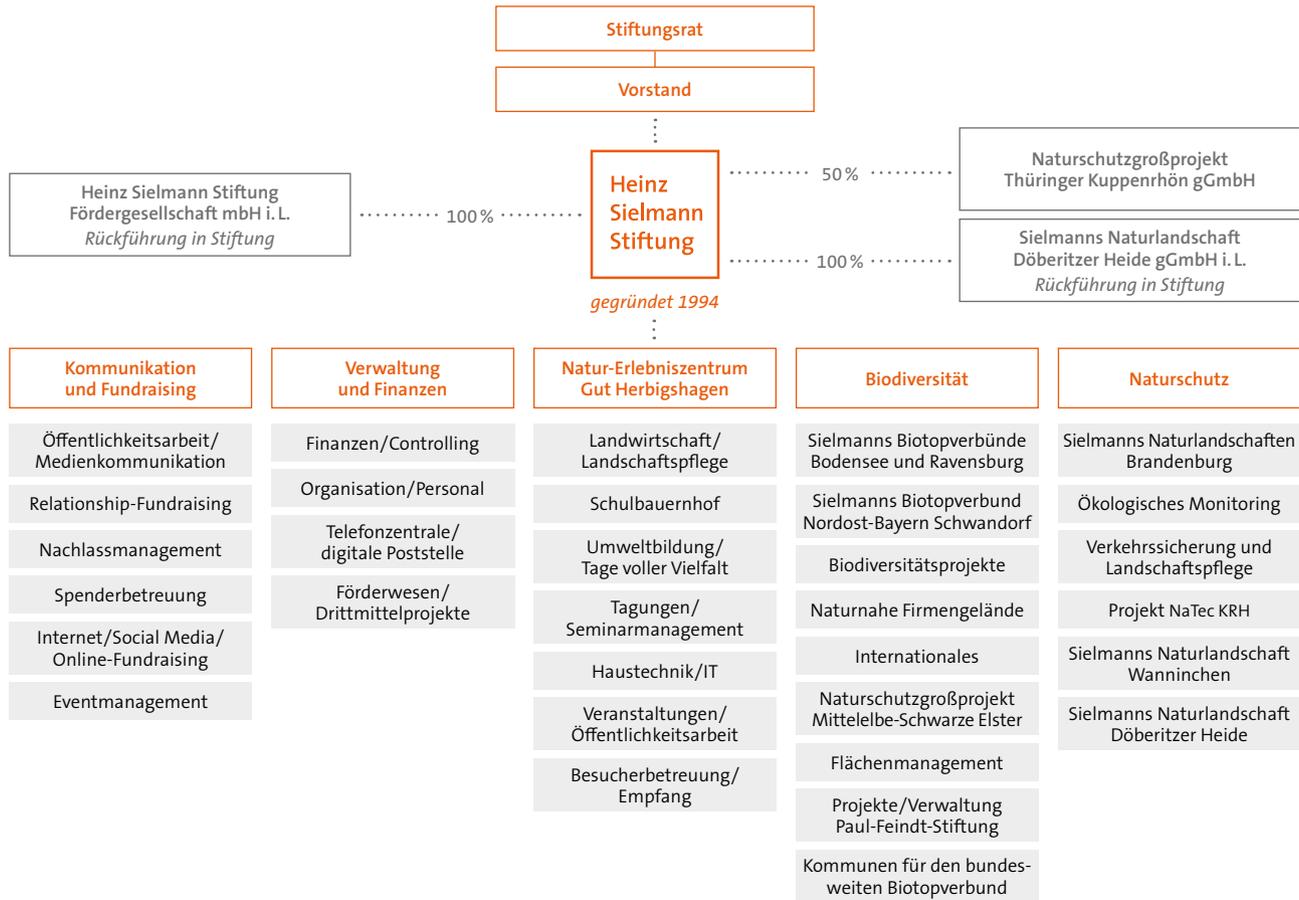
Alle Beträge in EUR

Erfüllung satzungsmäßiger Zweck/ideeller Bereich

Mittelbare Tätigkeiten

Geschäftsführung/ Verwaltung	Spendenwerbung	Zweckbetrieb(e) einschließlich Geschäftsführung	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuer- pflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
–	–	–	–	–
–	–	529.957,06	119.146,64	2.259.499,04
–	–	–	–	–914.814,17
4.500,00	–	95.695,24	–	–
38.659,06	–	12.953,71	11.651,15	21,82
–	–	–2.113,91	–3.000,00	–539.354,54
–	–	–251.080,53	–	–591.401,62
–710.615,81	–274.396,68	–495.307,22	–	–54.084,73
–3.687,29	–	–237.307,39	–11.278,00	–7.200,00
–370.942,05	–1.280.105,52	–202.566,93	–14.354,15	–24.191,00
–	–	–	1.226.634,89	–
–	–	–	–	–32.500,00
–	–	–972,86	–	–
–	–	–	–	–38.767,91
<b>–1.042.086,09</b>	<b>–1.554.502,20</b>	<b>–550.742,83</b>	<b>1.328.800,53</b>	<b>57.206,89</b>
–	–	–4.183,57	–	–
<b>–1.042.086,09</b>	<b>–1.554.502,20</b>	<b>–554.926,40</b>	<b>1.328.800,53</b>	<b>57.206,89</b>
43.159,06	–	638.606,01	1.357.432,68	1.344.706,69
0,23 %	0,00 %	3,43 %	7,30 %	7,23 %
–1.085.245,15	–1.554.502,20	–1.193.532,41	–28.632,15	–1.287.499,80
6,68 %	9,57 %	7,35 %	0,18 %	7,92 %

# Organisation und Personal



## Der Stiftungsrat

Der ehrenamtliche Stiftungsrat beaufsichtigt den Vorstand und wirkt an seiner Willensbildung mit. Er vertritt die Stiftung bei Rechtsgeschäften mit dem Vorstand und dessen einzelnen Mitgliedern. Im Stiftungsrat waren im Berichtszeitraum neun Mitglieder berufen.

## Der Vorstand

Der hauptamtlich tätige Vorstand leitet die Stiftung in eigener Verantwortung. Er wird vom Stiftungsrat bestellt und ist diesem in allen wichtigen Angelegenheiten rechenschaftspflichtig. Seit Januar 2019 hat der Vorstand wieder zwei Mitglieder: Michael Beier (Vorsitzender des Vorstands) und Carolin Ruh.

# Mitarbeiterkennzahlen

	2022		2021	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
<b>Mitarbeitende gesamt<sup>1</sup></b>				
<b>Gesamtzahl Mitarbeitende nach Stellen</b>	<b>86</b>	<b>100,0</b>	<b>74</b>	<b>100,0</b>
davon weiblich	50	58,1	43	58,1
davon männlich	36	41,9	31	41,9
<b>Mitarbeitende nach Arbeitsverträgen</b>				
Mitarbeitende mit befristeten Verträgen	31	36,0	37	50,0
Mitarbeitende mit unbefristeten Verträgen	55	64,0	37	50,0
<b>Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit</b>				
Mitarbeitende in Vollzeit inkl. FÖJ	43	50,0	43	58,1
Mitarbeitende in Teilzeit inkl. geringfügig Beschäftigte und Werkstudenten	43	50,0	31	41,9
<b>Mitarbeiterstruktur nach Funktionen</b>				
Mitarbeitende in Kommunikation und Fundraising	10	11,6	9	12,2
Mitarbeitende in der Verwaltung	9	10,5	9	12,2
Mitarbeitende Gut Herbigshagen (inkl. Umweltbildung)	27	31,4	25	33,8
Mitarbeitende Biodiversität	17	19,8	13	17,5
Mitarbeitende Naturschutz	23	26,7	18	24,3
<b>Mitarbeitende nach Altersgruppen</b>				
Mitarbeitende über 50 Jahre	34	39,5	32	43,3
Mitarbeitende 30 bis 50 Jahre	40	46,5	30	40,5
Mitarbeitende unter 30 Jahre	12	14,0	12	16,2
<b>Fluktuation</b>				
Neu eingestellte Mitarbeitende	26		14	
Mitarbeitende, welche die Stiftung verlassen haben	21		12	

1 ohne Vorstandsmitglieder

2 Auswertung nach Stellen/Organigramm, sodass auf eine Stelle auch nur eine Person gezählt wird, auch wenn diese Stelle unterjährig mehrfach besetzt war.

Stand: Stichtag 31.12.2022

## Personalstruktur

Die Heinz Sielmann Stiftung teilt sich strukturell in fünf Geschäftsbereiche auf (siehe Stiftungsorganigramm). Innerhalb der Bereiche gab es im Geschäftsjahr folgende Personalstruktur:

### Gesamtzahl Mitarbeitende nach Stellen<sup>2</sup>

#### Kommunikation und Fundraising

1 Bereichsleitung (Vollzeit)

4 weitere Vollzeitstellen

5 Teilzeitstellen

1 Studentin duales Studium

#### Verwaltung und Finanzen

1 Bereichsleitung (Vollzeit)

3 weitere Vollzeitstellen

3 Teilzeitstellen

#### Gut Herbigshagen

1 Bereichsleitung (Vollzeit)

6 weitere Vollzeitstellen

12 Teilzeitstellen

5 geringfügig Beschäftigte

2 FÖJlerinnen

#### Biodiversität

1 Bereichsleitung (Vollzeit)

6 weitere Vollzeitstellen (davon zwei durch öffentliche Gelder gefördert)

7 Teilzeitstellen (davon drei durch öffentliche Gelder gefördert)

1 FÖJlerin

#### Naturschutz

1 Bereichsleitung (Vollzeit)

7 weitere Vollzeitstellen

9 Teilzeitstellen (davon vier durch öffentliche Gelder gefördert)

3 geringfügig Beschäftigte

2 Werkstudenten

4 FÖJlerinnen

# Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

➤ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Ge-

schäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

➤ vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in

Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesent-

lichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Sys-

teme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

> identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern

resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-

tätigkeit und, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt;

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und

die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Vermerk über die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund § 11 Abs. 4 Niedersächsisches Stiftungsgesetz

Wir haben eine Prüfung gem. § 11 Abs. 4 Niedersächsisches Stiftungsgesetz (NStiftG) zur Erlangung hinreichender Sicherheit über die Erhaltung des Stiftungsvermögens zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 durchgeführt.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Wir haben unsere Prüfung aufgrund von § 11 Abs. 4 Niedersächsisches Stiftungsgesetz (NStiftG) unter Beachtung des International Standard on

Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt. Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW OS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/ vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 erhalten ist und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 satzungsmäßig verwendet wurden.

Die Prüfung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für den Erhalt des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung des Stiftungsvermögens zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben über den Erhalt des Stiftungsvermögens

und die satzungsmäßige Verwendung des Stiftungsvermögens ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für den Erhalt des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung des Stiftungsvermögens. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Nach unserer Beurteilung wurden in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 satzungsmäßig verwendet.“

Hamburg, den 28.06.2023  
R+P Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Eike Andresen  
Wirtschaftsprüfer

**Prüfungskatalog zur erweiterten  
Prüfung und Berichterstattung  
über die Grundsätze des Deutschen  
Spendenrates e.V.**

Der Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., soweit es die Rechnungslegung betrifft. Alle drei Jahre wird durch externe Wirtschaftsprüfer die Einhaltung des Regelwerks des Deutschen Spendenrates kontrolliert. Die letzte Prüfung in 2021 hat zu keinen Einwendungen geführt und das Spendenzertifikat wurde wieder erteilt.

**Die Heinz Sielmann Stiftung**

hat die Leitlinien für die Vergabe des DZI-Spendensiegels als Grundlage ihrer Arbeit anerkannt. Sie hat bestätigt, dass sie alle dazu erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und belegt hat. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses war die Spendensiegelprüfung des DZI noch nicht abgeschlossen.



# Impressum

## Herausgeber

Heinz Sielmann Stiftung  
Gut Herbigshagen  
37115 Duderstadt

Tel.: +49 (0)5527 914-0

Fax: +49 (0)5527 914-100

E-Mail: [info@sielmann-stiftung.de](mailto:info@sielmann-stiftung.de)

[www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)

[facebook.com/sielmannstiftung](https://facebook.com/sielmannstiftung)

[instagram.com/sielmannstiftung](https://instagram.com/sielmannstiftung)

[youtube.com/sielmannstiftung](https://youtube.com/sielmannstiftung)

## Verantwortlich für den Inhalt

Michael Beier, Vorsitzender des Vorstands,  
Carolin Ruh, Vorstand

## Redaktion

Sabine Große, Thomas Bischoff,  
Florian Amrhein

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Amt für regionale  
Landesentwicklung Braunschweig

## USt-IdNr.

DE176874786

## Spendenkonto

Sparkasse Duderstadt

IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23

BIC: NOLADE21DUD

## Nachlasskonto

Sparkasse Duderstadt

IBAN: DE22 2605 1260 0000 0003 64

BIC: NOLADE21DUD

© Heinz Sielmann Stiftung 2023



@sielmannstiftung

## Layout und Satz

DreiDreizehn GmbH, Berlin  
[www.313.de](http://www.313.de)

## Bildnachweis

Titel: iStock/Narongrit Doung-  
manee (Hintergrund Tablet),  
Scheid/AdobeStock (Jahres-  
bericht-Motiv Fischotter),  
DreiDreizehn (Montage)

S. 2: Frederic Schweizer/  
[www.foto-sicht.de](http://www.foto-sicht.de)

## Druck

Umweltdruck Berlin GmbH  
Sportfliegerstraße 5, 12487 Berlin

[www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)